

Meldungen

SOZIALVERBAND  
Ronald Dahlke  
neuer Vorsitzender

Bergedorf-West (tv). Neuer Vorsitzender des Sozialverbands Deutschland (SoVD), Ortsverband Neuallermöhe/Bergedorf-West/Nettelburg ist seit dem Wochenende Ronald Dahlke. Er wurde während einer Versammlung im „Westibül“ an die Spitze gewählt. Die Nachwahl war erforderlich geworden, weil mehrere Vorstandsmitglieder aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen ihr Amt zur Verfügung gestellt hatten. Sandra Neman bleibt Stellvertretende Vorsitzende, Kirsten Dahlke wurde Schatzmeisterin. Irmi Wendt und Zandra Schäfer sind Revisorinnen. 2016 erstritt der Stormarner Verband, zu dem auch die Bergedorfer gehören, 301 000 Euro Sozialleistungen für die Mitglieder.

TERMINE

- 13. März**  
19.30: Freundeskreis für Suchtkranke/Selbsthilfegruppe (Gemeindehaus, Lohbrügger Landstraße 9)
- 14. März**  
11.30-12.30: SPD-Sprechstunde mit dem Bürger-schaftsabgeordneten Gerhard Lein (KulturA, Otto-Grot-Str. 90)
- 16.00-18.00: Genesungsgruppe von „Der Begleiter“ (Begegnungszentrum Allermöhe, Fleetplatz 1)

# Keinen Plan in Sachen Ruhestand

ALTERSBILDER Blues-Legende Abi Wallenstein im Haus im Park

Bergedorf. Der Hamburger Musiker Abi Wallenstein hat in den vergangenen 50 Jahren wie kaum ein anderer den Blues in Europa geprägt. Mit seinen beiden Band-Trios „Spirit of the Blues“ und „Blues Culture“ ist er unermüdlich in Deutschland und den Nachbarländern unterwegs. Am Mittwoch, 15. März, 19 Uhr, ist Wallenstein Gast der Reihe „Altersbilder“ im Haus im Park, Gräpelweg 8 (Eintritt frei). Redakteur Thomas Voigt hat dem Blues-Urgestein schon mal ein paar Fragen gestellt.

In der Reihe „Altersbilder“ erzählen Senioren, wie sie damit zurechtkommen, im Spätherbst des Lebens zu stehen. Fühlst Du dich überhaupt alt genug dafür?

Abi Wallenstein: Ich bin schon 71, fühle mich aber tatsächlich noch nicht so alt. Die Haare sind zwar grau, aber noch ziemlich dicht. Ich werde häufiger von anderen aufs Alter angesprochen, als dass ich von selbst viel daran denke. Es gibt für mich musikalisch auch noch so viel zu entdecken.

Den Blues entdecken? Du??

Ganz im Ernst, ja. Ich erweitere kontinuierlich für mich die Möglichkeiten der offenen Stimmung meiner Gitarre.

Was ist denn das, offene Stimmung?

Gewöhnlicherweise ist eine Gitarre mit sechs Saiten auf E gestimmt, also von unten mit den Tönen E, A, D, G, H, E. Von dieser Stimmung kannst Du aber abweichen, das nennt man dann offene Stimmung. Wenn ich einen Blues in C spiele, kann ich die tiefste Saite auf C stimmen und die anderen entsprechend anpassen. Das erleichtert das Spiel mit dem Stahlfinger, außerdem kannst Du dann gleichzeitig unten Basstöne und oben Akkorde spielen.

Nun hat Deine Gitarre aber acht Saiten.

Das ist kein großes Ding. Die beiden oberen Saiten sind jeweils doppelt vorhanden und identisch gestimmt. Weil sie aber niemals hundertprozentig gleich klingen, ergibt sich ein satterer Klang.

Über viele Jahre konnte man Dich als Straßenmusiker in der Spitalerstraße erleben. Jetzt ist Straßenmusik dort verboten.

Blöd, ja. Das ist eine längere Geschichte. Vor knapp 20 Jahren gab es zum ersten Mal Ärger, weil wir zu laut waren. Damals kam die Kelly Family angereist, stellte einen Generator auf der Mönckebergstraße

auf und beschallte eine richtige Bühne auf der Spitalerstraße. Da hagelte es schnell Beschwerden, es gab ein Verbot, und wir anderen Straßenmusiker haben mit dem Bezirk Mitte schließlich einen Kompromiss ausgehandelt. Elektrisch unverstärkte Musik blieb erlaubt. Letztes Jahr aber haben neue Musiker aus anderen Ländern die Straße in Hamburg entdeckt und die stellten wieder Verstärker auf. Nun haben wir wieder das Verbot. Ich spiele jetzt lieber in anderen Städten auf der Straße, wenn ich dort auf Tournee bin.

Wann gibst Du mal wieder in Bergedorf ein Konzert?

Früher war ich mehrmals im Jahr im Gewerkschaftszentrum am Serrahn, aber da ist jetzt ja alles im Umbruch. Wir sind aber im Gespräch. Ins Haus im Park bringe ich auf jeden Fall meine Gitarre mit, vielleicht ergibt sich ja die Gelegenheit für die eine oder andere Musikeinlage.

Denkst Du daran, irgendwann die Gitarre an den Nagel zu hängen?

Nee, überhaupt nicht. Ich habe das große Glück, mit dem Blues eine Musik zu machen, die man auch im hohen Alter anbieten kann. In Sachen Ruhestand habe ich keinen Plan.



Akteur bei „Altersbilder“: Blues-Legende Abi Wallenstein. Foto: privat

# Das Musical „Drachenkönig“ sucht Sänger, Tänzer, Spieler

CHRISTIAN BRAUBACH will neues Werk auf die Bühne bringen

Lohbrügge (cr). Einmal auf der Bühne stehen. Singen, tanzen und schauspielern: Diesen Traum können sich musikbegeisterte Bergedorfer vielleicht bald erfüllen. Der Lohbrügger Christian Braubach will ein Fantasy-Musical auf die Bühne bringen, hat auch bereits die Songs geschrieben und einige Musiker an Bord. Doch noch braucht es jede Menge Sänger, Tänzer, Choreografen oder Schauspieler, die mitmachen wollen. Zudem werden Bühnenbildner, aber auch Buchhalter und administrative Kräfte gesucht.

Bewerben können sich zunächst Profis und semiprofessionelle Darsteller (info@derdrachenkoenig.com), möglichst aus Hamburg. Zunächst soll eine Datenbank entstehen – denn bis „Der Drachenkönig“ als Show auf der Bühne gezeigt wird, braucht es noch erhebliche Vorarbeit. Auch die Finanzierung und der Spielort müssen in den nächsten Monaten noch geklärt werden.

Inhaltlich gibt es ebenfalls noch einiges zu tun, muss noch viel an Dialogen, Bühnenbild und Weiterem gefeilt werden. „Ein schwieriges Unterfangen, das alles zu koordinieren. Hauptsache, die Begeisterung für die Sache stimmt“, sagt der 49-jährige Initiator.

Er hofft nun auf viele Begeisterte, die Lust haben, mit ihm den „Drachenkönig“ auf

die Bühne zu bringen. Ab September soll mit den ersten Vorab-Präsentationen begonnen werden. „Ich weiß, dass hier viele Musiker und Musikbegeisterte leben. Und ich liebe einfach die Arbeit in der Gemeinschaft. Von daher wäre es klasse, wenn viele dem Aufruf folgen und mich kontaktieren. Vielleicht wird daraus ein tolles Projekt für Hamburg“, sagt Christian Braubach. Über das Musical verrät er bisher nur so viel: „Fabelwesen, Menschen, verletzte Gefühle, Lügen, Krieg, Tragödien und Liebe. Es ist kein Disney, sondern eher Herzschmerz mit schönen Balladen, aber auch etwas Rock'n'Roll. Ein Musical, das die Menschen aller Altersklassen mitnehmen soll.“

Christian Braubach selbst ist die Musik mehr oder weni-

ger in den Schulranzen gelegt worden. Schon mit sieben Jahren durfte er seine Mutter, die eine ausgebildete Sopranistin ist, zu diversen Konzerten begleiten. „Das war manchmal ziemlich hart, als Kind vier Stunden lang in einem Saal nur der Klassik zuzuhören und dabei auch noch still zu sitzen“, erinnert er sich.

Als Musiker hat sich der 49-Jährige der deutschen Sprache verschrieben und auch schon einige Musikpreise eingetauscht. Nur der Durchbruch blieb ihm bis jetzt verwehrt. „Jetzt mach ich mir auch nicht mehr so viel Gedanken über eine Karriere. Aus dem Alter bin ich schon ein wenig raus. Trotzdem bauen wir gerade an meinem ersten Album – neben dem Musicalprojekt. Ich nehme es so, wie es kommt.“



Christian Braubach schreibt den „Drachenkönig“. Foto: privat

ANZEIGE

## ABSCHALTUNG DVB-T: IHRE CHANCE ZUM BESSEREN FERNSEHEN



0 € ENTERTAIN TV 1 JAHR KOSTENLOS SICHERN

Erleben Sie das neue Fernsehen mit rund 100 TV-Sendern, davon über 20 in HD. Inklusive HD-Receiver mit 500-GB-Speicher. Ab dem 13. Monat zahlen Sie 9,95 € mtl. zu Ihrem Tarif Magenta Zuhause Modern L.

Aufnahmen – speichern Sie, was Sie immer wieder ansehen wollen.

Timeshift – machen Sie Pause, wenn Sie eine brauchen.

7 Tage Replay – schauen Sie später, was Sie verpasst haben.

Jetzt in Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de/dvb-t, unter 0800 33 03000 oder im teilnehmenden Fachhandel.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) Magenta Zuhause M bzw. L, kosten in den ersten 12 Monaten 19,95 €/Monat, danach 39,95 €/Monat bzw. 44,95 €/Monat. Dieses Angebot ist bis zum 31.03.2017 für Breitband-Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Der Aufpreis für Entertain TV beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 1 € Gebühr für den HD-Receiver). Bei Bestellungen von Magenta Zuhause M oder L sind Entertain TV und der HD-Receiver im Preis inbegriffen. Bei Bestellungen von Entertain TV ist der HD-Receiver separat zu erwerben. Dieses Angebot ist nur für den Zeitraum vom 01.03.2017 bis zum 31.03.2017, bis es durch ein Angebot auf andere Bedingungen, Voraussetzungen oder Preise ersetzt wird. Handware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,25 € (Einmalig) per Bereitstellungsdienst für neuen Telefonanschluss 69,95 € (Mindestvertragsauflage für Magenta Zuhause und Entertain TV 24 Monate, für den HD-Receiver 12 Monate). Magenta Zuhause M ist nur gegen Magenta Zuhause L im Angebot. Ihre Anzahl von Sendern ist begrenzt. Technische Spezifikationen abhängig von der Verfügbarkeit. 2) Die Ersteinzahlung beträgt bis zu 7 Tage nach Abschluss der Bestellung. 3) 7 Tage Replay steht nicht bei allen Sendern bzw. allen Sendungen bereit. 4) In Abhängigkeit vom Tarif (Telekom Deutschland GmbH, Landspitalweg 151, 53227 Bonn).